

**Protokoll**  
**über die 39. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld**  
**am Donnerstag, dem 26.06.2008, 19.00 Uhr,**  
**im Sitzungszimmer des Rathauses Harsefeld, Herrenstraße 25, 21698 Harsefeld**

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Frank Bargsten, Sportangelverein Harsefeld
2. Max Lennart Struwe, Vertreter der Ev.luth. Jugend Harsefeld
3. Florian Kunze, Jugendparlament Harsefeld
4. Peter Krause, Schützenverein Harsefeld
5. Sebastian Cramer, Kindergarten Rappelkiste
6. Almut vom Lehn, Leiterin der Friedrich-Huth-Bücherei
7. Connor Ryterski, Gymnasium Harsefeld
8. Frank Matzalla, TuS Harsefeld
9. Julian Preuß
10. Harald Koetzing, Flecken Harsefeld
11. Thomas Bücken, Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Harsefeld

Beratend:

1. Alfred Schüch, Jugendzentrumsleiter, gleichzeitig als Protokollführer
2. Katrin Riedel, Kreisjugendring Stade e.V.
3. Jörg Blanke, Kreisjugendpfleger

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern

1. Dorothea Hanschen, Katholische Kirchengemeinde
2. Petra Reiß, Reiterverein Harsefeld
3. Hans-Jürgen Schiewer, Briefmarken- und Münzenfreunde der Geest e.V.
4. Dieter Kettler, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
5. Hans-Jürgen Michalik, Harsefelder Musikverein
6. Vertreter der Balthasar-Leander-Schule
7. Karl Will, Förderverein Rosenborn-Grundschule
8. Dietmar Kage, L.A.Squasher
9. Nadine Pretzel, Spielmannzug Harsefeld
10. Petra Reiß, Reiterverein Harsefeld e.V.
11. Christoph Truchel, DLRG – Ortsgruppe Harsefeld
12. Andrea Fitschen, DRK Harsefeld
13. Wilfried Eschenbach, Schülervertreter/in der Haupt- und Realschule Harsefeld
14. Katja Gorgs, Kindergarten am Feldbusch
15. Marina Hoffmann, DRK-Kindergarten „Villa Kunterbunt“
16. Vertreter der Jugendlichen des Jugendzentrums
17. Gertrud Tobaben, HEC
18. Edda Eckhoff, TTC Issendorf
19. Tanja Poppe, SV Ruschwedel
20. Thorsten Kück, Jugendwart Freiwillige Feuerwehr Harsefeld
21. Bettina Weingärtner, Jugendkunstschule
22. Ulla Kettler, DRK-Kindergarten „Löwenzahn“
23. Beate Wollert-Kröhnert, DRK-Kinderspielkreis Ruschwedel
24. Regina Schüch, DRK-Kindergarten „Lummerland“
25. Schülervertreter/in, Balthasar-Leander-Schule
26. Irmtraut Geffken, Rosenborn-Grundschule
27. Annelene Reinhard, Grundschule am Feldbusch
28. Hans-Jürgen Bollnow, Haupt- und Realschule Harsefeld
29. Johann Book, Gymnasium Harsefeld
30. Heiko Wachlin, Förderverein Grundschule am Feldbusch
31. Harry Hesck, Förderverein Gymnasium Harsefeld

Anwesend als nichtstimmberechtigtes Mitglied

1. Christa Wittkowski, Gleichstellungsbeauftragte

## **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.**

Da zur Zeit keine Jugendkonferenzsprecher zur Verfügung stehen, eröffnet Jugendzentrumsleiter Alfred Schüch die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Eine Beschlussfähigkeit ist nach der derzeitigen Geschäftsordnung nicht vorhanden, da keine 30 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

## **TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung bleibt bestehen.

## **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 38. Sitzung vom 07. November 2007**

Über die Genehmigung der Niederschrift der 38. Sitzung vom 07.11.2007 kann nicht abgestimmt werden, da keine Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## **TOP 4: Rückblick auf die bisherigen Jugendkonferenzaktivitäten**

Alfred Schüch gibt einen kurzen Rückblick und weist besonders auf die Entstehung der Skaterbahn, die Anschaffung des Zeltes und die Anschaffung eines Moderatorenkoffers hin.

## **TOP 5: Ausblick auf zukünftige Aktivitäten**

Entfällt.

## **TOP 6: Vorstellung der Kandidaten für die Ämter der Jugendkonferenzsprecher**

Es stellen sich für die Wahl folgende Kandidaten vor:

- Florian Kunze, der sich kurz als Vorsitzender der Jungsozialisten vorstellt und
- Julian Preuß, der nicht – wie Florian Kunze – politisch aktiv ist, sich aber für Sport – speziell Fußball – engagiert.

Herr Krause vom Schützenverein hebt positiv hervor, dass beide ein Ehrenamt übernehmen wollen.

## **Top 7: Wahl neuer Jugendkonferenzsprecher für die Wahlperiode 2008/2010**

Die Wahl kann nicht vorgenommen werden, da in der heutigen Sitzung keine Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es wird vorgeschlagen, eine Änderung der derzeitigen Geschäftsordnung vorzunehmen. Weiterhin soll ein Rundschreiben an alle 42 Vereine und Institutionen versendet werden, in dem mitgeteilt wird, dass Vereine, die weiterhin Interesse an der Jugendkonferenz haben, innerhalb von 6 Wochen antworten sollen. Alle Vereine und Institutionen, die sich nicht melden, bzw. kein Interesse mehr haben, sollen aus dem Kreis der Jugendkonferenz ausgeschlossen werden. Zudem sollen die Vereine darauf hingewiesen werden, dass bei Austritt der Wiedereintritt eines Beschlusses bedarf.

## **TOP 8: Kassenbericht des Kassenwartes 2006 und 2007**

Der Kassenwart, Frank Bargsten, teilt mit, dass 6 Buchungen im letzten Jahr vorgenommen worden sind. Nach Prüfung durch Jörg Blanke ist der Kassenbericht in Ordnung. Gleichzeitig teilt der Kassenwart mit, dass seine Amtszeit endet und er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht, da er nicht mehr der Jugendwart des Angelvereins ist.

### **TOP 9: Entlastung des Kassenwartes**

Entfällt, da keine Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 10: Vorstellung Ferienspaßaktion 2008**

Alfred Schüch verteilt einen Entwurf für das Ferienprogramm 2008, damit sich die Anwesenden über den Stand der Aktion informieren können. In diesem Jahr wird der Ferienpass nicht mehr verkauft, sondern an alle Haushalte mit der Neuen Buxtehuder verteilt. Weiterhin hat er ein Flugblatt an den Schulen verteilen lassen, auf dem die Schüler ihre Wünsche zu dem Ferienprogramm äußern konnten. In der Mehrzahl wünschen sich die Schüler sportliche Veranstaltungen. Es wurden ca. 300 Zettel verteilt. Zurück kamen jedoch nur 58 Zettel. Diese wurden zum größten Teil von Kindern aus den Klassen 5 und 6 zurückgegeben. Florian Kunze, der noch zur Schule geht, berichtet, dass bei ihm die Zettel gar nicht angekommen seien. Eine Auswertung der Umfrage liegt diesem Protokoll als **Anlage** bei.

Peter Krause vom Schützenverein merkt an, dass der Landkreis das Schießen jetzt doch ab 10 Jahre erlaubt hat, so dass mit richtigen Kugeln und nicht mit dem Lasergewehr geschossen werden kann. Es muss allerdings die Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten vorliegen bzw. ist die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten notwendig. Dies ist im Ferienprogramm nicht vermerkt. Der Landkreis Stade hat hierzu eine allgemeine Verfügung erlassen.

Frau vom Lehn von der Bücherei merkt an, dass sie es für eine gute Idee hält, das Ferienprogramm diesmal an alle Haushalte zu verteilen, anstatt sie, wie dies bisher geschehen ist, zum Preis von 0,50 € zu verkaufen.

Florian Kunze möchte mehr Angebote für Jugendliche haben. Alfred Schüch weist darauf hin, dass dies in den vergangenen Jahren probiert wurde, aber nicht von den Jugendlichen angenommen wurde. Die Hauptteilnehmer am Ferienprogramm sind zwischen 6 und 12 Jahre alt.

Frau vom Lehn schlägt vor, ein Angebot mit einer Playstation zu machen.

### **TOP 11: Antrag Schützenverein Issendorf**

Es wird festgestellt, dass der Antrag des Schützenvereins Issendorf nicht zulässig ist, da keine Anschaffung im Interesse aller Mitglieder und keine gemeinsame Nutzung durch alle Jugendkonferenzmitglieder beabsichtigt ist. Zudem ist der Schützenverein Issendorf auch kein Mitglied der Jugendkonferenz.

### **TOP 12: Festlegung der weiteren Treffen in 2008**

Die nächste Jugendkonferenz wird für den 17. September 2008 festgelegt.

### **TOP 13: Termine und Veranstaltungen**

Herr Krause vom Schützenverein Harsefeld weist darauf hin, dass das Kinderschützenfest am Samstag, dem 16. August 2008 stattfindet. Zu dieser Veranstaltung wird das Spielmobil beim Rathaus und anschließend auf dem Festplatz aufgestellt.

### **TOP 14: Anfragen und Mitteilungen**

Der Vertreter des Kindergartens „Rappelkiste“, Mittelstraße, fragt an, wo der Antrag des Kindergartens auf Bezuschussung von Hortkindern geblieben sei. Er sei nicht auf der Tagesordnung, obwohl er schriftlich eingereicht wurde. (Anmerkung der Verwaltung: Der Antrag ist an den Flecken Harsefeld und nicht an die Jugendkonferenz gerichtet worden. Zudem ist bereits eine Antwort an den Kindergarten gesandt worden.)

Zum Antrag des TuS auf Finanzierung von Bodenmatten sagt Herr Blanke, dass die Jugendkonferenz eine Förderung von Schulmaterialien ausschließt. Die Jugendkonferenz fördert nur Dinge, die allen Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Alfred Schüch schließt die Sitzung um 20.00 Uhr

---

Alfred Schüch  
Protokollführer

Allen Jugendkonferenzmitgliedern zur Kenntnis

Herrn Gemeindedirektor Schlichtmann zur Kenntnis

Allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis

Niederschrift ins Internet stellen